

Gegen Abend Spaziergang Pötzleinsdorf.

27/4 Mit Durchsicht von Aphoristischem beschäftigt. Gegen Mittag Dr. Lichtenstern. Zum Thee Leonie Guttmann.

Herr Lasswitz aus Budapest vom Athenaeum, Geschäftliches.

28/4 Vormittag Generalprobe „Königin Christine“, Burgtheater. Mit meinem Nachbarn, dem Grafen Mensdorff, über unser Verhältnis zu England, mit Hock über „Medardus“ (jetzt natürlich nicht möglich), mit Dörmann über Lisls Tod.

Zu Tisch bei Julius, Untersuchung des Arms. Voraussichtlich ziemlich lange Dauer bis zu vollständiger Gebrauchsfähigkeit. Finanzielles und Sommerliches.

Nachmittag mit Aphoristischem beschäftigt.

Walter Eidlitz, dem ich einiges ziemlich Freundliches über seinen „Moses“ sage, ohne Bühnenwirkung für wahrscheinlich zu halten. Verlegerfragen. Ueberall dasselbe.

Dann Gerasch mit Rosenbaum und Frau, sowie Richard. Burgtheater will Kontrakt mit Gerasch nicht erneuern, er wünscht Rat und womöglich Unterstützung. Die Direktion, wie üblich, etwas doppelzünftig.

Nach dem Nachtm. Dr. Wittels, trägt sich immer noch mit dem Gedanken einer Schrift gegen Karl Kraus. Erzählt von den Freimaurern, die ihn als Mitglied gewinnen wollten und Nachforschungen über sein Vorleben anstellten.

29/4 Vorm. Briefe diktiert.

Nachm. einiges am „Weiher“.

Gegen Abend spazieren mit Lili gegen Pötzleinsdorf. Wir sprachen über Entstehen der Welt, über Organisches und Unorganisches, Zellen und Zellteilung.

30/4 Vorm. bei Direktor Hantschel wegen Heini. Schwierigkeiten in der Mathematik.

Agnes U. mit Jakob begegnet. Agnes begleitet mich nach Hause, erzählt mir von München, dann Zustände im Hause W., Julie etc.

Nachm. zum Thee Minni Z., Frau Vilma L., später auch Dr. L., Auernheimer und Frau. Im Garten unter der Esche.

1/5 Traum. Ich liege sterbend im Bett, etwa in meinem Kinderzimmer. Niemand bei mir ausser einer Wärterin. Sie wäscht mir die Hände, ich weiss, es ist das letzte Mal, sage es auch. Erwarte das Aufhören des Herzschlages mit mässiger Angst. Dann in einem Wagen mit Prof. Schmutzer, nicht in gleicher Stimmung, durch die Herrengasse, war im Burgtheater, denke: Also, das letzte Stück, das ich ge-